

## Executive Outline

---

### Oracle Hyperion Planning

Oracle Hyperion Planning ist eines der wichtigen Systeme zur Unterstützung von Planungsprozessen. Accont Management Consulting hat bereits in zahlreichen Projekten die Erfahrungen mit sowohl mit einfachen Hyperion Planning-Anwendungen als auch Planning eingebettet in umfangreiche Business Intelligence Architekturen sowohl mit Oracle Hyperion-Komponenten als auch in Zusammenhang mit der Integration zu komplexen SAP-Anwendungen. In allen Fällen haben wir festgestellt, dass zwar jede Art der logischen und technischen Integration möglich ist. Es kommt jedoch entscheidend auf die sorgfältige Planung der Architektur, Funktionen und Prozesse. Insbesondere kommt es auf das Zusammenspiel zwischen den Planungs-, Melde- und Reporting-/Analyse-Funktionen an.

#### Grundarchitektur von Hyperion Planning

Die Architektur von Hyperion Planning ist ein 3-Schichten Modell. Durch die Trennung von Datenhaltung, Datenverarbeitung (Applikationsserver) und Datendarstellung (Internet Explorer) wird die Netzwerkbelastung minimiert.

Hyperion Planning ist eine Web – zentrierte Planungs, Budgetierungs und Forecasting- Lösung für eine Vielzahl von finanzorientierten und operativen Fragestellungen, welche ereignisgesteuerte Planungsprozesse und die Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen fördert.

Die Software stellt einen umfassenden Ansatz für den kompletten Planungsprozess dar, welche Unternehmen dabei hilft, eine kontinuierliche Verbesserung der Profitabilität voranzutreiben. Hyperion Planning unterstützt eine Web – Infrastruktur, die die Erstellung, Verteilung und Kommunikation von Top-Down Zielen, Bottom –Up Planung und Real-time Updates von Forecasts vereinfacht.

Die komplette Webfunktionalität inklusive Reporting und Analyse, Administration, Prozessmanagement und Dateneingabe, ermöglicht eine einfache und kostengünstige Verteilung an große Anwenderzahlen.

#### Einsatz und Steuerung des Planungsprozesses

Das System zeichnet sich für den planungsverantwortlichen Mitarbeiter durch seine einfache Anwendung aus.

Man meldet sich als entsprechender Benutzertyp der entsprechenden Anwendung an, geht im Bereich der Dateneingabe in die für ihn vorbereiteten Eingabeformulare und gibt seine Plandaten sowie Kommentierungen ein. Wenn die Planung fertiggestellt ist, leitet das System seinen Planstand über den Bereich „Workflow“ an den nächsten Planungsverantwortlichen weiter. Damit hat man seine Planung abgeschlossen, sofern die zuständigen Verantwortlichen die Planung genehmigen und diese nicht wieder zur Überarbeitung zurückleiten.

Ein Prozessmanagement ermöglicht den Anwendern, den Fortschritt ihrer Budgets zu verfolgen, Planstände zu erstellen und zu validieren und schnell auf Änderungen zu reagieren. Die Anwender identifizieren Engpässe und können sich auf die volatilen Bereiche des Geschäfts konzentrieren, um so ein Re-Forecasting von einem Teil oder aller relevanten Verantwortungsbereiche durchzuführen, Statusinformationen abzurufen, den derzeitigen Eigentümer des Planungsstandes zu ermitteln und den Planstatus zu verändern. Durch den zentralen, Webzentrierten Ansatz werden dabei die Durchlaufzeiten von Planungsvarianten erheblich verkürzt.

## Executive Outline

---

Durch die planerische Zusammenarbeit in einem Geschäftsmodell werden alle Verantwortlichen in die Planungsprozesse involviert, so dass Unternehmen ihre Ressourcen besser einsetzen können. Alle Aspekte der Planung inklusive Zielvorgaben, Strategie, Taktik und Richtungswechsel werden konsistent kommuniziert.

Die eingebaute Finanzintelligenz macht den Planungsprozess anwendbar, anpassbar und flexibel. Anwendungen werden in den Fachabteilungen erstellt und gewartet; dies verringert den Bedarf an IT Support. Hyperion Planning nutzt die Performance, Skalierbarkeit und Stärke von Hyperion Essbase, um durch anspruchsvolle Analysen, Unternehmen dabei zu helfen, ihre Geschäfte zu optimieren.

Die Administratoren übernehmen die zentrale Pflege von allgemeingültigen Planungsprämissen. Jedoch können Endanwender, sofern sie die entsprechenden Rechte erhalten, mit Hilfe flexibler, leistungsstarker Berechnungsregeln nach Bedarf ihre eigenen spezifischen Berechnungen und Kalkulationen in der Fachabteilung selbst definieren, aktualisieren, verwalten und somit sachlogische Zusammenhänge im System abbilden.

Kommentare und Hinweise von der Modell- bis zur Zellebene können eingefügt, bzw. auch komplette Dokumente als Anhänge hinterlegt werden. So lassen sich z.B. Arbeitsanweisungen, detaillierte Beschreibungen und komplette Planungshandbücher hinterlegen. Wichtig ist, dass die Speicherung der Textelemente zentral erfolgt und somit für alle berechtigten Anwender zur Verfügung stehen.

Mit Hilfe der Prozessunterstützung in Hyperion Planning lassen sich unternehmensspezifische Arbeitsabläufe im System hinterlegen, wodurch die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen und Teilbereichen gefördert wird. Durch die zentrale Datenhaltung und die Möglichkeit zur Aufteilung in Arbeitspakete wird die Arbeit in Gruppen unterstützt und die Datenkonsistenz sichergestellt.

Hyperion verfügt über mehrere Dienste für die Anwendungsintegration, die Zeit- und Kostenaufwand für die Integration externer Datenquellen in die Business-Analysesoftware von Hyperion erheblich reduzieren. Es können auch Daten aus einem ERP-System, sowie aus entsprechenden Data – Warehouse Komponenten in Hyperion Planning geladen werden.

Hyperion Planning basiert auf der marktführenden multidimensionalen OLAP Datenbank Hyperion Essbase, die als zentrale Datenhaltungskomponente für alle Planungsphasen und Themen eingesetzt wird.

Ein sehr detailliert gegliedertes Berechtigungskonzept wird zentral vom Administrator angelegt und verwaltet. Das Berechtigungskonzept regelt die Lese- und Schreibberechtigung von einzelnen Anwendern oder Gruppen und stellt somit sicher, dass ein Anwender nur die Informationen sehen und Bereiche planen kann, für die er freigegeben wurde. Die Abstimmung mit externen Authentifizierungssystemen ermöglicht eine schnelle Entwicklung von Sicherheitsmodellen.

Die Microsoft Office Integration unterstützt auch die Anforderung die Planung Offline durchzuführen. Die unterschiedlichsten Anwendergruppen können auch in Excel, Word oder Powerpoint arbeiten und Informationen aus dem zentralen Planungssystem nach ihren persönlichen Bedürfnissen aufbereiten.

Die Hyperion Planning Lösung kann einfach um weitere Themen erweitert werden, wie z.B. Prozesskostenrechnung, EVA-Konzepte, Ratingberechnungen, Balanced Scorecard Ansätze usw.

Die Vorteile von Hyperion Planning im Überblick sind: Planungsqualität, Planungstransparenz, Integration von Planungsthemen, Planungsprozessunterstützung, Berechtigungskonzeption.

### Empfehlung für die Praxis

Auch, wenn der Einsatz von Hyperion Planning, wie auch bei allen Business Intelligence-Tools, zunächst einfach erscheint, so ist eine sorgfältige Planung der funktionalen und technischen Architektur zu Beginn des Implementierungsprojektes unverzichtbar. Einer besonderen Rolle kommt hier die Planung der Datenflüsse und ggf. Schnittstellen sowohl zu den anderen Hyperion-Komponenten als auch zu ERP-Systemen, wie bsp. SAP.

Sobald jedoch Planning auch die Planvorschlagsdaten berechnen und den Plannern zur Verfügung stellen soll, ist eine Modellierung von Business Rules notwendig, die die Berechnungen und datenoperationen im Hintergrund durchführen. Diese Modellierung erfordert umfangreiche Kenntniss und Erfahrung. Die Business Rules ermöglichen beinahe alle denkbaren Operationen.

Eine besondere Beachtung soll das Implementierungsteam den Reporting und Auswertungsmöglichkeiten schenken. Bei kleineren Applikationen können einfach Berichte direkt aus Planning eingerichtet werden. Bei umfangreichen Analysen und besonders bei der Berichtsgestaltung ist ein Tool namens Financial Reporting notwendig. Bei grossen Datenvolumina soll auch der Einsatz von Essbase eingeplant werden.